



## Altes Handwerk trifft auf moderne Software

„Durch SelectLine wurde die Kundenbetreuung unserer mehr als 50.000 Kunden erheblich erleichtert.“

Magistra Katharina Pirker &  
Georg Rippel-Pirker  
Geschäftsführer, Pirker GmbH

### Die Ausgangssituation:

Alle Vorgänge der Pirker GmbH wurden händisch oder mit der Schreibmaschine festgehalten, bis Ende der 1980er Jahre der Umstieg auf ein professionelles, computergestütztes Rechnungsprogramm erfolgte. Anhand der Wünsche und Anforderungen des Mariazeller Unternehmens, wurde diese Software eigens für Sie programmiert und genau auf die Bedürfnisse abgestimmt. Aufgrund des stetigen Umsatzwachstums und der enormen Datenmenge, die durch die Erweiterung der Produktpalette und des Kundenkreises entstand, konnte diese Software das Leistungsspektrum jedoch nicht mehr zufriedenstellend abdecken und es wurde von den Verantwortlichen nach einer alternativen Lösung gesucht.

### Die Lösung:

Gemeinsam mit dem ebenfalls in der Steiermark ansässigen Systemhaus ajour, wurde ein Anforderungskatalog erstellt, indem die wichtigsten Eckpunkte des Software-Projekts festgehalten wurden. Ziel eines solchen Datenblatts ist es, die konkreten Anforderungen der Anwender zu erfassen und anhand des entstandenen Profils eine geeignete Softwarelösung zu finden. „Unser betreuender IT-Partner Andreas Mastnak von der Firma ajour hat uns die SelectLine Software empfohlen“, erinnert sich Magistra Katharina Pirker, die gemeinsam mit ihrem Mann Georg Rippel-Pirker, das Familienunternehmen leitet. „Auch von anderen SelectLine Nutzern im Ort haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten. Auf Grund des Leistungsspektrums der Software und der Empfehlungen haben wir uns daraufhin für die SelectLine entschieden.“

### Eingesetzte SelectLine Produkte:



Warenwirtschaft  
Einsatz seit: 2001, Arbeitsplätze: 7

## Das Projekt

Im Sommer 2001 erfolgte die Installation und Einrichtung des neuen Systems durch den SelectLine Fachhandelspartner Andreas Mastnak und sein Team. Zur Erleichterung der Datenübernahme aus dem alten System, wurden Excel-Listen erstellt, die nach dem Herausfiltern nicht mehr benötigter Artikel-, Kunden- und Lieferantendaten, mit wenigen Klicks in die SelectLine eingepflegt werden konnten.

Um im hausinternen Rechnungswesen die Übernahme der großen Anzahl an Rechnungsbelegen zu erleichtern, wurde eine individuell angepasste Schnittstelle erstellt.

Ebenfalls wurde die Zeit vor der Hauptsaison im Winter genutzt, um Anpassungen und umfangreiche Schulungen durchzuführen. So konnte sichergestellt werden, dass alle Mitarbeiter zu Be-

## Der Kundennutzen

„Wir nutzen die SelectLine für all unsere internen Abläufe“, so Georg Rippel-Pirker, „von daher war es uns wichtig, dass die Software einfach zu bedienen und übersichtlich gestaltet ist. Gerade zu Beginn kann ein neues Programm eine echte Herausforderung sein, doch mit den Lösungen von SelectLine sind auch neue Mitarbeiter schnell geschult und können die Software gut bedienen. Das verringert den Einarbeitungsprozess enorm und erleichtert das eigenständige Arbeiten.“ Der Traditionsbetrieb beliefert über fünfzig Länder und mehr als 50.000 Kunden weltweit mit sei-



Georg Rippel-Pirker und Katharina Pirker mit Original Mariazeller Lebkuchenherzen.

ginn der umsatzstärksten Phase selbstständig mit der Software arbeiten können. Eine Erleichterung in der Abwicklung der Betreuung der mehr als 50.000 Kunden, konnte daraufhin bereits von Oktober bis Dezember in der ersten Hauptsaison mit der SelectLine Software wahrgenommen werden.

nen österreichischen Spezialitäten und nutzt SelectLine von der Erfassung der Aufträge über die Kundenbuchhaltung bis hin zur Lagerverwaltung.

„Was uns aber neben der benutzerfreundlichen Oberfläche und der Zuverlässigkeit des Programms besonders gut gefällt, ist die Betreuung durch unseren Fachhandelspartner ajour. Sollte es einmal Fragen oder Probleme geben, werden diese umgehend und kompetent gelöst“, so das Fazit von Katharina Pirker.

### Pirker GmbH

Der Name Pirker ist untrennbar mit dem alten Handwerk des Lebzeltens, Wachsziehens und Met-siedens verbunden. Die Erfolgsgeschichte des Mariazeller Lebkuchens begann bereits im Jahr 1846, als im Café Stadt Wien die Ahnen der heutigen Eigentümer und Geschäftsführer Katharina Pirker und Georg Rippel-Pirker ein Hotel mit kleiner Lebkuchen-Erzeugung betrieben. Mittlerweile beschäftigt das Familienunternehmen mehr als 30 Konditoren und Lebzelter in seinen Backstuben und ist der größte Arbeitgeber in der Region Mariazell. Viele der 160 Mitarbeiter haben im Betrieb gelernt und sorgen dafür, dass die mehr als 400 verschiedenen Artikel seit Jahrzehnten in Handarbeit und auf höchstem Qualitätsniveau gefertigt werden. Um die Brücke zwischen Tradition und Moderne zu schlagen, entwickelt die Familie Pirker mit viel Kreativität und

Leidenschaft stets neue Spezialitäten. Die Produktpalette umfasst neben den berühmten Lebkuchen auch vielprämierte Liköre und Destillate sowie Met. Verkauft werden Pirkers Spezialitäten in den Lebkuchenshops vor Ort in Mariazell, Wien und Salzburg, auf Adventständen in der Vorweihnachtszeit sowie im Pirker Online-Shop.

### Kontaktdaten

Konditorei-Lebzelterei-Wachszieherei-Brennerei  
Pirker GmbH  
Grazer Straße 10, AT-8630 Mariazell  
Ansprechpartner:  
Katharina Pirker

+43 03882 2179-0  
mariazell@pirker-lebkuchen.at  
www.pirker-lebkuchen.at

